

Sprachkurs Westfäölsk –

Lektion 4

Dies ist ein kleiner Sprachkurs für das Westfälische bzw. Münsterländer Platt. Hier geht's zu Lektion 1, Lektion 2 und Lektion 3

Kurze Ausschnitte aus Alltagsgesprächen geben Beispiele für die Sprachanwendung. Anhand kurzer Übungen kann der Inhalt der Lektionen nochmal wiederholt und eingeübt werden.

Viel Spaos bi't Westfäölsk küern!

Lektion 4

In düsse veerde Lektion geiht dat üm de Verben de vörgoane Tieten. Dat Präteritum is de eenfacke Vörgoanhait. Bi de *regelmäßigen Verben* wätt an de Waortstamm (bzw. tuschen de Waortstamm un de Personalendung een *-de-* sett:

ik betahl-**de** = ich bezahlte

du betahl-**de**-s(t) = du bezahltest

he, se, et betahl-**de** = er, sie, es bezahlte

Bi de Mährtahl wätt äs Personalendung kien *-t* wu in de Kiëgenwart ansett, sunnern *-n*:

wi betahl-**de**-n = wir bezahlten

gi/ji betahl-**de**-n = ihr bezahltet

se betahl-**de**-n = sie bezahlten

Sprachkurs-Übung

Bi de *unregelmäßigen Verben* is dat änners: Wann een Söwsluut (*Selbstlaut* bzw. *Vokal*) bi dat glieke Waort in de unnerschaidlike Tieten wesselt, hett dat *Ablaut*. Düt giff't auk in't Hauchdütske:

(*ich*) *rufe* – (*ich*) *rief* – (*ich habe*) *gerufen*

Et giff in't westfäölske Platt vörschaidene *Ablautreihen*, wao de *Verben* up desölwige Wiese den *Vokal* wesselt. De *Ablaut* is auk för't *Perfekt* van Belang, dat afslutene Vüörgänge utdrückt: *ich habe gerufen*.

Wi bekiekt us in düsse Lektion aower eerst dat *Präteritum*:

1. Ablautreihe

schriewen (schreiben)

Kiëgenwart (*Präsens*): ik schriewe, du schriffs, he/se/et schriff, wi/gi/se schrieft

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik schreef, du schreefs, he/se/et schreef, wi/gi/se schreven

kriegen (kriegen) – Sett de richtigen Söwsluute in:

Kiëgenwart (*Präsens*): ik kriege, du kriggs, he/se/et krigg, wi/gi/se kriegt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik kr__g, du kr__gs, he/se/et kr__g, wi/gi/se kr__gen

2. Ablautreihe

flaigen (fliegen)

Kiëgenwart (*Präsens*): ik flaige, du flüggs, he/se/et flügg,
wi/gi/se flaigt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik flaug, du flüögs,
he/se/et flaug, wi/gi/se flüögen

fraisen (frieren) – Sett de richtigen Söwsluute in:

Kiëgenwart (*Präsens*): ik fraise, du früss, he/se/et früss

Vörgoanhait (*Präteritum*): ik fr__s, du fr__rs, he/se/et
fr__s, wi/gi/se fr__ren

3. Ablautreihe

finnen (finden)

Kiëgenwart (*Präsens*): ik finne, du finns, he/se/et finnt,
wi/gi/se find

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik fann, du fünns,
he/se/et fann, wi/gi/se fünnen

drinken (trinken) – Sett de richtigen Söwsluute in:

Kiëgenwart (*Präsens*): ik drinke, du drinks, he/se/et drinkt,
wi/gi/se drinkt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik dr__nk, du dr__nks,
he/se/et dr__nk, wi/gi/se dr__nken

4. Ablautreihe

spriäken (sprechen)

Kiëgenwart (*Präsens*): ik spriäke, du spräcks, he/se/et spräck, wi/gi/se spriäkt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik sprack, du sprüöcks, he/se/et sprack, wi/gi/se sprüöken

briäken (brechen) – Sett de richtigen Söwsluute in:

Kiëgenwart (*Präsens*): ik briäke, du bräcks, he/se/et bräck, wi/gi/se briäkt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik br__ck, du br__ks, he/se/et br__ck, wi/gi/se br__ken

5. Ablautreihe

iätten (essen)

Kiëgenwart (*Präsens*): ik iätte, du äss, he/se/et ätt, wi/gi/se iät

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik att, du aits, he/se/et att, wi/gi/se aiten

vergiätten (vergessen) – Sett de richtigen Söwsluute in:

Kiëgenwart (*Präsens*): ik vergiätte, du vergäss, he/se/et vergätt, wi/gi/se vergaiten

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik verg__tt, du verg__ts, he/se/et verg__tt, wi/gi/se verg__ten

6. Ablautreihe

maken (machen)

Kiëgenwart (*Präsens*): ik make, du mäcks, he/se/et mäck,
wi/gi/se maakt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik mook, du mööks,
he/se/et mook, wi/gi/se möken

fangen (fangen) – Sett de richtigen Söwsluute in:

Kiëgenwart (*Präsens*): ik fange, du fängs, he/se/et fäng,
wi/gi/se fangt

eenfacke Vörgoanhait (*Präteritum*): ik f__ng, du f__ngs,
he/se/et f__ng, wi/gi/se f__ngen

Theater op Westfäölsk Platt

Theater op Westfäölsk Platt giff et Masse in de Region. Ene Riege Laienschauspäälgruppen häbbt elke Johr een Stück, wat se an een poor Dage opföhrt. Allenig in Münster giff et vääle Späälgemeinschaften, to’n Biespääl in Nienberge, Gelmer un Albachten. Düsse Johr häbbt säi ähre Stücke in’n März upföhrt un nu is ersmaol Sommerpause. De Freilichtbühne Kahle Wart in Hüllehorst späält man ok in de Sommermaonde. Düsse Saison wäerd dor „Däi Rousenkräig“ wiest – Ene Geschichte üm enen Hobbygärtner, de mit eenmaol meer to doon hat as siene Rausen to flegen, denn sien Familienfrääeden staiht up’n Spääl. Termine giff et bes ton’ 26 August (Kiekt hier för wiedere Infos).

De Niederdeutsche Bühne Münster häff ene heel lange Tradition, is säi doch al 1919 grünnet worden. In de lesten Johr häff sik

de Theatertruppe met Stücke van ene groote Bandbreite utenanner sett. So wörn ton' Biespeel Goethes ,Faust', de Kriminalkomödie ,acht Fraulüü' un ,Malatt in Kopp of de Hypochonder' dorbi. Leste is de plattdütske Version van Molières ,der eingebildete Kranke'. De is nich blots up Mönsterlänner Platt översett, man wörd ok in dat 17. Johrhunnert nao Mönster leggt. „Tingeln un Spielwiärks“ hett ene annere Aktion van de Niederdeutsche Bühne. De Schauspieler späält ok för private Fiern. Maol bünt dat lustige Stücke, maol bünt man ok lüttke Szenen to'n Naodenken.

De Abendgesellschaft Zoologischer Garten häff ene lange Tradition äs the Niederdeutsche Bühne in Mönster. De Verein wörd al in'n 19 Johrhundert grünnet. Sāi späälden ennmaol in't Johr üm Wiehnachten een Stück ol Platt, woamet de Zoologische Garten, de daomals näi was, fördert wörd. Ers in de lesten Johre häff dat van düsse Theattergruppe kiene Stücke mehr gääwen, wat to beduern is.

Tau't Ende van düsse Johr giff et in Mönster ok weer Theater op Platt. De Niederdeutsche Bühne wiest ,Drei Mannslüü in Snei'. Dat Stück is nao den Roman van Erich Kästner up Mönsterlänner Platt schriewen un fiert in'n November siene Premiere in'n Theater Mönster.

Düsse Bidrag is schriewen op Emslänner Platt